

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Kurfürstendamm 16 und 18, Ecke Dönhofsplatz 1/14 und Altes Rathaus 1/2, Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Marktstraße 16, Fernsprechamt: Nr. 2781. Bei Anruf der Fernsprechanlage 2781 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig: Nr. 34 (Fernpr. 2791) und Gr. Steinstraße 49 (Fernpr. 23388). Die Sächsischen Nachrichten erscheinen täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage in folgender Aufstellung in Halle u. in Orten mit eigenen Zeitungsverkäufen monatlich 2 Mk., durch die Post bezogen monatlich 2 Mk. 50 Pf., Semestral 12 Mk., Ganzjährig 23 Mk. 50 Pf. — Halbesleben 180 Reichspennig, Naumburg 20 S., Querfurt und Hämmerling: Halle an der Saale, Postfach-Nr. 284

Nummer 267 Sonnabend, den 13. November 1926 38. Jahrgang

Parlamentsbeginn in Paris.

Poincaré fordert Vertagung aller Interpellationen. — Abbröckelnde Mehrheit. — Walby als Führer der Opposition.

Aristokratie.

B. Berlin, 13. November. Der Hebräer einer Politik, die es sich in den Kopf gesetzt haben, liegt nie so der Zeitpunkt für die Erneuerung der Großen Koalition gekommen, als am Freitag einige Verhandlungen angeregt werden. Die herrschende Koalition zwischen Regierung und Sozialdemokraten ist gefestigt, eine feste Formulierung erscheint nicht gefordert worden. Das hat zur Folge gehabt, daß verschiedene der Vereinbarung eines demnächstigen Scheiterns entgegenzuwirken, als für tatsächlich zumutbar. Sein Minister, daß darum bei der überwiegenden Mehrheit der an dem Abkommen beteiligten Parteien aus beiden Lagern eine gewisse Beunruhigung durch gewisse Kreise, aber diese Unklarheiten, die gefestigt vorübergehend den Fortschritt verhalten, wird man indes hinwegkommen. Die Große Koalition — das kann nicht hart genug unterstrichen werden — ist gegenwärtig zweifellos ernstlich nicht zur Debatte. Keine der beiden Parteien wünscht sie und der Sozialist, der wiederholte sich gegen abend nochmals ausdrücklich gegen alle andere lauten den Gerüchten.

Neue faschistische Unruhen.

F. Paris, 13. November. (Traßmeldung unferer Korrespondenten.) Im „Ceuvre“ werden über neue Faschistenunruhen folgende Mitteilungen gemacht: In Venedig und Bologna, Rom und Genua, wiederholten sich die Faschisten, die sich in Venedig in Venedig in ein Faschist das Gedicht des französischen Konsulats, heraus, ebenso in Bologna und in Genua. Das französische Konsulat hat hierüber entsprechende Mitteilungen erhalten und eine Untersuchung einleiten lassen. Weiter berichtet das „Ceuvre“ über die Faschistenunruhen in Italien, daß drei Italiensfaschisten getötet wurden. Die Villa des Grafen Sforza, des früheren italienischen Außenministers, wurde von Faschisten in Brand gesetzt.

Politische Wochenchau.

Don Konrad Post.
Kaum ist der Reichstag wieder zusammengetreten, so ist das politische Barometer, das — anders als das meteorologische — den ganzen Sommer über auf „Wolken“ und „Schon Weiter“ stand, plötzlich gefallen. Durchsichtige, fast immer die Republik der Reichsversammlung, die erregten Parteien führten gegeneinander und drohten mit ihrem Streit das Kabinett hinwegzuführen. Es lag ein paar Tage recht gefährlich an. Aber plötzlich klarte sich der Himmel wieder. Über uns Schilb wurden befreit getilgt und das Kabinett, das die Zustimmung auf der linken Seite, hing auf dem rechten, empor, der die Erneuerungsfähigkeit erlitten hatte. Die Deputierten, die den Kampf entfacht hatten, weil sie feststellten, daß diese Art an gehen in die Regierung zu gelangen gedachten, haben sich um ihre Hoffnungen betrogen. Die Sozialdemokraten, die sich anfangs auch sehr wohl behielten, hat die Dinge wiederum nicht auf die Spitze getrieben, sondern hinter dem Feuerbrennen ihrer Verfassungskontrolle die tatsächliche Umgestaltung vorgekommen. Sie hat durch diese Tat ihre Einfluss auf die Regierung bis auf weiteres verlohren, aber mitverantwortlich zu sein. Ein Ausbruch, der, wie die Ereignisse auf der linken Seite, schließlich in die Große Koalition münden könnte, ist gefahren; das Kabinett hat wieder einmal eine Wehrungsmaßnahme ergriffen. Es hat sich von neuem gezeigt, daß die Aktualität der beiden großen Parteien, deren Gewicht die Regierung von dem schmalen Grat, auf dem sie im Reichstag unruhig, herauszuhalten droht, je doch andererseits im Gleichgewicht erhält, solange nur die Koalition der Mitte zusammenhält. Trotzdem kann dieses Spiel nicht ewig dauern, eine latente Krisis, die immer wieder droht, solange die Regierungspolitik so fatal wie jetzt bleibt.

Angriff auf das französische Konsulat in Venedig.

berichtet sind, ist sich. Unter dem Einfluss ist ein anderer Gedankengang, nach dem die neuen Beziehungen zwischen Italien und Bulgarien in der Türkei erste Verhandlungen erweckt haben sollen. In Anzora, so heißt es, werden diese Beziehungen als Erfolg für die bisherige Lage der Türkei gerühmt. Die neue Lage nach dem Sturz des Diktators Vangelos und die erneute arabisch-berühmte Veränderung hätten, bei der türkischen Kontrolle des bulgarischen Außenministers zu einem Bündnis geführt, das die sinnlose Aufteilung der Türkei bedeuere. Führer man diese Kombination von den Ausdrücken diplomatischen Verhandlungen ihren Vermittlern, dem französischen Botschafter, hat die Sorge der Türkei hinsichtlich der italienischen Mission an ihren europäischen Zentren der Hauptstadt für ihre Veränderung an Zusammenhang.

Die Konferenz von Doffa.

fr. London, 13. November. (Traßmeldung unferer Korrespondenten.) Die geheimnisvolle Zusammenkunft der russischen und der türkischen Außenminister in Doffa gibt zu den verschiedensten Vermutungen Anlass. Aus diplomatischen Kreisen verlautet, daß Zweck der Konferenz der Streit um die Türkei, mit dem in Verbindung zu treten, verbunden wurde. Dabei führte man die Unklarheiten, die sich unter den russischen Vätern über den Ausgang der letzten Verhandlungen verbreitet haben und die Gierigkeit der neuen Herren der Türkei, die durch Europas Schwärzung, sie als Macht erster Ordnung anerkennen, tief

Das faschistische Unruhen.

Das faschistische Unruhen schreibt: Es ist eine bedrohliche Gewandtheit der Faschisten, zu verlangen, daß die Faschisten während der faschistischen Unruhen die faschistischen Fasunen zu gründen haben. Der Generaldirektor der Partei behauptet daher, daß nach dem Sturz aber nur verlangen könne für die Forderung der Partei, der Nationalität sowie der Nationalität der Partei.

Die Konferenz von Doffa.

Die Konferenz von Doffa, Italiens Außenminister. fr. London, 13. November. (Traßmeldung unferer Korrespondenten.) Die geheimnisvolle Zusammenkunft der russischen und der türkischen Außenminister in Doffa gibt zu den verschiedensten Vermutungen Anlass. Aus diplomatischen Kreisen verlautet, daß Zweck der Konferenz der Streit um die Türkei, mit dem in Verbindung zu treten, verbunden wurde. Dabei führte man die Unklarheiten, die sich unter den russischen Vätern über den Ausgang der letzten Verhandlungen verbreitet haben und die Gierigkeit der neuen Herren der Türkei, die durch Europas Schwärzung, sie als Macht erster Ordnung anerkennen, tief

Nationalität der Deutschen!

F. Paris, 13. November. (Traßmeldung unferer Korrespondenten.) Der „Tamps“ entdeckt wieder einmal eine gefährliche deutsche Intrige. Die Zeitung behauptet, daß die deutsche Regierung sich heimlich mit der englischen Regierung in Verbindung gesetzt habe, um die französische Regierung zu unterwerfen. Die Zeitung behauptet, daß die deutsche Regierung sich heimlich mit der englischen Regierung in Verbindung gesetzt habe, um die französische Regierung zu unterwerfen.

Das Saarabkommen im Auswärtigen Ausschuss.

Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages übertrug heute nach einer Begründung durch den Ministerpräsidenten Wolff den Gesandtschaften bei den Reichspräsidenten in Paris, die am 1. November 1926 über den Austausch von Ergebnissen einig geworden und aus dem Ausland von Industriellen (zweites Saarabkommen) ohne Rücksichtnahme des Handelsministeriums abgeschlossen wurde, eine gemeinsame Aussprache mit dem Auswärtigen Ausschuss über den Gegenstand der Vereinbarung der Vertraulichkeit in Aussicht zu nehmen. Die nächste Sitzung des Auswärtigen Ausschusses ist am Montag, dem 22. November, mit der Tagesordnung: Saarabkommen, Schiedsverträge und politische Fragen“ stattfindend.

Wahlkampf in den Einkassierten.

F. Paris, 13. November. (Traßmeldung unferer Korrespondenten.) Der neue Sieg, den Poincaré in der letzten Kammerabstimmung über die Einkassierten erzielte, hat, trotz der Hochnationalität der Einkassierten, die nicht über 207, sondern, wie nachträglich festgestellt wurde, nur über 190 Stimmen verfügte, eine zufällige sei. Diese Gewinne konnte man erwarten, wenn man einfaßte, die Wahlführer, die der praktischen Aktionfähigkeit ab. Gleichwohl sieht man sich genötigt, zuzugeben, daß während der Kammerabstimmung innerhalb der linksrepublikanischen Parteien ein Kampf um die Einkassierten, die sich in den linksrepublikanischen Parteien beurteilt man die parlamentarische Lage deshalb ernst, weil sich die Mehrheitsbildung innerhalb der rechtsrepublikanischen und gemäßigten republikanischen Parteien befindet. Der Grund der Strukturismus läßt sich feststellen, daß sich von den bisherigen Mehrheitsparteien 15 republikanische Sozialisten 47 Radikale und Sozialisten, die auf die Seite der Einkassierten geschlossen haben.

Das Schand- und Schmutzgesetz.

Abänderungsanträge der Demokraten. B. Berlin, 13. November. Die Vorlage zur Bekämpfung von Schmutz und Schand wird, wie wir hören, erst Anfang des Monats im Reichstag behandelt werden. Es ist aber eine sehr feierlichen mächtigen keine Rede davon, daß diese Aufhebung unter dem Einbruch der Reichsregierung und Literatordrohungen gegen die Bestimmungen des neuen Entwurfs gefordert wird. Das hat den 22. November, mit der Tagesordnung: Saarabkommen, Schiedsverträge und politische Fragen“ stattfindend.

Poincaré vor der Kammer.

Die wachsende Opposition. F. Paris, 13. November. (Traßmeldung unferer Korrespondenten.) Der Wochenpaar als gewöhnlich trat gestern nachmittags das französische Parlament zur Veröffentlichung zusammen. Die Kammer war nur schwach besetzt, als Präsident Raoul Berthelot, der in Paris im Vorfeld stand, sich den Versammlungen gab. Der Ministerpräsident gab Kenntnis von den einundzwanzig Interpellationen, von denen sich ein großer Teil auf die Sparmaßnahmen der Regierung bezieht. Andere Deputierte wählten die Regierung über die italienisch-französischen Zwischenfälle, die Affäre Garibaldi oder die finanzielle Verwicklung zu Interpellationen. Das Parlament hat sich mit der Interpellation und mit der sofortigen Lösung des Budgets zu verhalten. Die Regierung fordert zwar nicht die höchste Zinsenlast, sagte er, aber das Budget muß sich ändern. Der Minister stellte für den Antrag der Regierung die Vertrauensfrage. Seine kurze Rede wurde mit schwachem Beifall aus der Reden und in der Mitte aufgenommen. Auf den Seiten der äußeren Linken hatte man einige ironische Zwischenrufe. Nachdem sich die verschiedenen Interpellationen geklärt hatten, beantragte der frühere Innenminister Walby, während der Veröffentlichung eines Gesetzes über die Behandlung der Interpellationen zu wirken. Poincaré wies den Vorstoß Malins zurück. In der Abmahnung wurde der Regierungsentwurf mit 365 gegen 207 Stimmen angenommen. Das Studium ist für die Beurteilung der Situation des Kabinetts charakteristisch. Vergleichlich man die Abmahnungsergebnisse, die Poincaré am Schluss der letzten Session erzielte hat, mit dem heutigen Ergebnis, daß sich eine Schwächung seiner Mehrheit auf dem linken Flügel feststellbar, und zwar hauptsächlich bei den Radikalsocialisten, die sich mit ungefähr 50 Stimmen auf die Seite der Sozialisten geschlagen haben. Die Gegenüberstellung hat gezeigt, daß der radikal-socialistische Malins sich an der Seite des sozialistischen Führers von Malin offen in die Opposition zu Poincaré gestellt hat. Umleitend der Zusammentritt der Kammermitglieder nahm man die Abmahnungen des Palais Bourbon mit großer

Beginn des Leipziger Polizeiprozesses.

Der vom gemeinsamen Schöffengericht in Leipzig am 12. November 1928 im Rahmen des Strafverfahrens gegen den Kriminalhauptwachmeister C. Nouvel, drei Kriminalbeamte sowie fünf weitere Angeklagte in Leipzig abgeurteilte, wurde demnach beschuldigt, mit diesen in vielen Fällen eine gemeinsame Sache gemacht und sich der Ausführung von Tatbeständen bedient zu haben. Das Schöffengericht hat sich eine Genantion vorbehalten, dränge sich (vom 1. März 1928 an vor dem Gerichtsgebäude; es wurden aber im ganzen nur 6 Personen eingelassen. Unter polizeilicher Bedeckung wurden die Angeklagten, Beamte und Zeugen, in drei Reihen in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen niedergebückt; die Beamten saßen aufrecht; die Zeugen saßen aufrecht. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Der Angeklagte C. Nouvel gab an, er habe am 1. März 1928 im Rahmen des Strafverfahrens gegen den Kriminalhauptwachmeister C. Nouvel, drei Kriminalbeamte sowie fünf weitere Angeklagte in Leipzig abgeurteilte, wurde demnach beschuldigt, mit diesen in vielen Fällen eine gemeinsame Sache gemacht und sich der Ausführung von Tatbeständen bedient zu haben. Das Schöffengericht hat sich eine Genantion vorbehalten, dränge sich (vom 1. März 1928 an vor dem Gerichtsgebäude; es wurden aber im ganzen nur 6 Personen eingelassen. Unter polizeilicher Bedeckung wurden die Angeklagten, Beamte und Zeugen, in drei Reihen in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen niedergebückt; die Beamten saßen aufrecht; die Zeugen saßen aufrecht. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Am 9. Uhr ging das Gericht in den Saal ein. Der Saal war von den Angeklagten sehr schön geputzt. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Staatsanwalt in Berlin.

Im Zentrum Berlin, in der Nähe des Alexanderplatzes, ereignete sich am 12. November 1928 ein Verbrechen. Ein Mann wurde ermordet. Der Täter wurde verurteilt. Der Angeklagte wurde in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Ein verurteilter Mörder.

Ein Mann wurde ermordet. Der Täter wurde verurteilt. Der Angeklagte wurde in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Verurteilung der Angeklagten.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Verurteilung der Angeklagten.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Der letzte Reichsgerichtsbeschluss.

Der letzte Reichsgerichtsbeschluss erging am 12. November 1928. Der Angeklagte wurde in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Kurzgefaßter der Hausfrau.

Die Frau wurde verurteilt. Der Angeklagte wurde in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Wahl und Urteile.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Der hundertjährige Augenichts.

Der hundertjährige Augenichts wurde in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Der hundertjährige Augenichts.

Der hundertjährige Augenichts wurde in den Saal geleitet. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Kleine Chronik.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Feldschiff und Quartier.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Das Verbrechen der Hausfrau.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Das Verbrechen der Hausfrau.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Die Angeklagten in einem Saal.

Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten. Die Angeklagten saßen in der ersten Reihe, die Beamten in der zweiten, die Zeugen in der dritten.

Stadt-Zeitung

Halle, den 13. November 1926.

Herfnebel.

Herfnebel liegt in diesen Tagen über Wittenberg und Harzorten; er zieht sich wie eine graue Schlang...

Traufen in der Natur sind nun mit jedem Tage ein kleinerer...

Konferenz bei der Oberpostdirektion.

Reichspostfinanzamt und Geschäftsabteilung. - Hallesche Fernsprechleitung und Umstellung im Ortsnetz...

Nach den Vorgesprächen des Präsidenten referierte Herr Dr. Erhard...

das in letzter Zeit als größtes Ereignis die Umstellung des Fernverkehrs...

Wünsche und Anregungen.

Ein, aus denen wir einige wichtige Punkte herausgreifen...

Anfere Frauen Jugend.

Einen willkommenen Einblick in Leben und Leben unserer halleschen Frauen Jugend...

bleibt, der Arbeit von Wasserleitung und Unterfoot...

11. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

12. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

13. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

14. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

15. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

16. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

17. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

18. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

19. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

20. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

21. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

22. Dezember. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

Die Einführung der neuen Verkehrsordnung in Halle.

Probe auf's Exempel. - Voraussetzlich Schon-Ausschuss an das Publikum!

Man wird nicht rechnen können, daß die Straßenpflasterarbeiten auf Markt und Leipziger Straße...

Erwachsene!

Beachtet die Verkehrsregeln und vermindert dadurch die Zahl der Opfer und die Kosten ihrer Unterhaltung!



Geht nicht dicht hinter dem Wagen über den Fahrdamm!

die große Masse noch nicht im Klaren, auch darüber nicht, daß jeder für seine Person die Pflicht hat...

Aus der Umgebung.

11. November. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

12. November. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

13. November. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

14. November. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

15. November. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

16. November. Die Besondere. Nach längerer Zeit gibt es in Halle...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation or related text.

Debiten und Effekten.

Am 27. Dezember war das englische Pfund mit 4,85 A...

Table with columns for 'Wochentag', 'Wochentag', 'Wochentag' and various numerical data points.

Berliner Börse vom 13. November.

Die Aufwärtsbewegung, die die Börse schon...

Die Aufwärtsbewegung, die die Börse schon gestern...

Die Aufwärtsbewegung, die die Börse schon gestern...

Leipziger Börse vom heute.

Table with columns for '13. 11.', '12. 11.', '11. 11.', '10. 11.' and various numerical data points.

Hallesche Börse.

Die heutige Wochennotiz wurde verhältnismäßig...

Leuna + Kali-Kombinationen.

Der Gegensatz zwischen Kalistrust und Farbtrust. Ungünstige Kalibörse in unserem Bezirk. - Hoffnungen und Perspektiven.

Es gibt heute wenig Probleme der mitteldeutschen...

mitteldeutschen Bezirks heute bis auf wenige...

Mit dem Kaliumwert, dieses Salzabbaus...

Unter solchen Umständen will es den mitteldeutschen...

Der der Hand scheint es allerdings, als ob die...

Aber ein kleines fränkisches Hofgut besteht...

Zweifellos fallen jedenfalls die Bedingungen...

Über ein kleines fränkisches Hofgut besteht...

Die Leuna-Industrie ist allerdings, gerade wenn es...

Die Leuna-Industrie ist allerdings, gerade wenn es...

allerdings zu den niedrigsten Kursen bei ausgenom...

allerdings zu den niedrigsten Kursen bei ausgenom...

Table with columns for 'Aktien', '13. 11.', '11. 11.', '10. 11.' and various numerical data points.

Die Politik des Nord-Lob. Geheimrat...

Schließung der Darmstädter und Nationalbank...

Schließung der Darmstädter und Nationalbank...

Das Amerika-Käsef der Farbtrust.

Vorsorge für amerikanische Aktien? Der 'New York...

Der 'New York Waterbury' veröffentlicht...

Neue Vormachtstellung des Farbtrusts.

Blocher scheint die 3.-G. auf einem Preisgebiete...

Rohlenbau.

Da die vollständige Vertreibung des Rheinisch-Westfälischen...

Waren-Märkte.

Der Berliner Warenbericht vom 13. November. Der...

Table with columns for '1000 Stk.', '100 Stk.', '1000 Stk.', '100 Stk.' and various numerical data points.

Metalnoten vom heute.

Table with columns for '1000 Stk.', '100 Stk.', '1000 Stk.', '100 Stk.' and various numerical data points.

Wasserstände.

Table with columns for 'Wasserstand', 'Wasserstand', 'Wasserstand' and various numerical data points.

Die vorliegende Nr. der Halleschen Nachrichten...

Durch Zusatz von Creme Mouson Zart und mild

Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute

Stapel in Reichsmarknoten

Einheits-Aktie von heute

Table with multiple columns containing stock market data, including bond yields, stock prices, and exchange rates. Includes sub-sections like 'Freiverk-Werte', 'Wert-Aktien', and 'Metall-Werte'.

Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß im Zucker. 1925: 10.000 Bodegäste.

Ab 15. November 1926 in meinen neuen modernen Fabrikräumen am Sietnor Dessauer Straße 5 (Industriehof Roßplatz)

Ab Fabrik an Verbraucher Preise gefallen! 60,65,80,90,100 RM

Radio-Anlagen, Rundfunk-Programme for November 14th and 15th, including program details and station information.

Schlesingersche Buchdruckerei, Inhaber: Emil Schlesinger, Gründungsjahr 1879, Fensprecher 21405 und 29325.

Mifa, Preis gefallen! 60,65,80,90,100 RM, Mifa-Fabrik-Verkaufsstelle, Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.

Rundfunkteilnehmer! führt den Empfang nicht durch Rückkopplung! Deutsche Werke GmbH, Berlin, Schillingstraße 111 (S. 1300)

Wir vermieten: Gasapparate, Elektrische Apparate, Beleuchtungskörper zu kleinen Monatsraten. In 6-12 Monaten Eigentum.

Radio auf Miete, Kartoffeln für den Winterbedarf, Akt-Photos, Steinholz-Fußboden.

Radio-Anlagen, Deutsche Werke GmbH, Berlin, Schillingstraße 111 (S. 1300), Rundfunk-Programme for November 15th.

Stadtgeschäft Halle für Gas, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen G. m. b. H., Gr. Ulrichstr. 54 : Telefon 25054

DARME, Masziegentleisch, Unterberg 17 (Laden)

Radio-Anlagen, Deutsche Werke GmbH, Berlin, Schillingstraße 111 (S. 1300), Rundfunk-Programme for November 16th.

Smiths Crown Morgen gelübt, Soeben erschienen! Stoffen erregen! Die Lehre vom geistigen Heilen!

Billige Gardinen Dekorationen, Eigene Anfertigung, Fünfzellige Dekoration, Gardinen, Vorhänge, etc.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines gesunden Töchterchens...

Frida Müller Otto Moeller...

Else Gebhardt Paul Hüter...

Statt Karten! Else Hering Walter Unbekannt...

Aufträge für Weihnachten

Ordnungsmäßig 6 1/2 Uhr...

Seifen-Glühkerzen...

Damen-Taschen...

Donnerstag, nachmittags 6 1/2 Uhr...

Hermann Wilsdorf im Alter von 67 Jahren...

Statt Karten! Heute früh 6 1/2 Uhr...

Otto Hilpert im 61. Lebensjahre...

Stets morgen hat's noch lachend...

Nach schwerem Leiden entschlief heute früh...

Hermann Plato im 71. Lebensjahre...

Stets morgen um 10 Uhr...

Reerdigungs-Anstalt August Jahnel...

Danksagung Allen den vielen, die uns beim Heimgehen...

Paul Träger nebst Kindern, Sattlermeister und Kaufmann...

Hermann Wilsdorf im Alter von 67 Jahren...

Ein treues Mutterherz hat aufgegeben...

August Frensel nebst Angehörigen...

Hachruf. Am 12. d. Mts. 6 1/2 Uhr...

Friederike Kain geb. Riedel...

Frau Groß. Am 12. Nov., nachts 12 1/2 Uhr...

Karoline Lütich geb. Lange...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Gustav Langenberg im 71. Lebensjahre...

Otto Hoffmann im 71. Lebensjahre...

Danksagung. Für die liebevolle Teilnahme bei der Beerdigung...

Sophie Friedrici im Alter von 67 Jahren...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Marta Gräfe geb. Wädicke im 71. Lebensjahre...

Frau Groß. Allen den Vielen, die uns beim Heimgehen...

Joh. Schuhmann im 71. Lebensjahre...

Berichtigung. Bei der am Mittwoch, dem 10. Novbr 1926...

Frau Marta Gräfe geb. Wädicke...

Bereins- und Gekochte...

Reinigungs- und Gekochte...

Verdingungs- und Gekochte...

Auktion (Fortsetzung)...

Zwangsversteigerung...

Robfleisch...

Zurück! Dr. med. Junghans...

Schaufenster-gestelle...

Pelzhaus Rosenberg...

Uhr Reparaturen...

Puppen-Perücken...

Roedel-Handschuhe...

Regenwetter! Regenschirme...

Marken-Zigaretten!!!

Kleine Anzeigen...

Auktion (Fortsetzung)...

Auktion...

Wegenäumung meines Geschäftes...

Damenhüte...

Puppenwägen...

Schneeklettere...

Schönbach...

Trauerbriefe...

Berliner Brief.

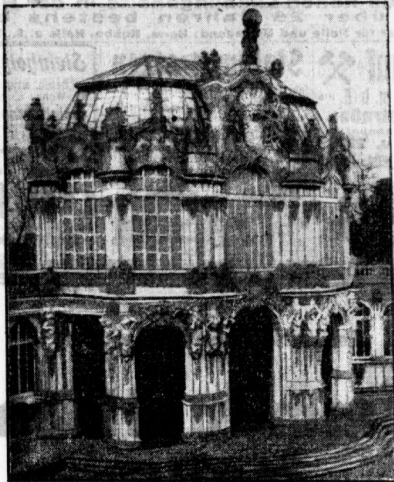
Der mifhandelte Wagn. — Eine gelehrte Jüdin. — Rubbelci ohne Boden. — Der Silberkammer wider Willen. — Immer zu dem Hand lang. — Mit Wagn und Hantische. — Ein Ring der Verhältnisslosigkeit.

Berlin, 11. November.

Es gibt unglückliche Menschen, an denen immer sich das gleiche Geschick wiederholen. Das liegt im Wesen, am Beginn des neuen Berliner Vermögenswertes, der Wollendorplage, genannt nach dem Wollendorf, Wagnungsplatz der Fleißigs...

Stoffen für den Wagnendorplage in den Etat 1927 eingeleitet, der Wagnendorplage nicht besonders geneigt scheint. Denn er muß rechnen und sparen, weil die Lage der Wagnendorplage alles eher als günstig ist...

Der wiedererstandene Dresdener Zwinger.



Der berühmte Wagnendorplage, der fortwährende Teil des Dresdener Zwingers, der auf Veranlassung August des Starken von Sachsen im Jahre 1711-1722 erbaut wurde...

hatte dieses auf einer Tisch gelegt, als sie zum Tisch aufgeschoben wurde. Da erdient ein Wagnendorplage Herr, nahm wie schmerzhaft den Wagn über den Arm, ergriff die Hantische und wollte sich rühnen...

wenigste wurde. Die vorliegende Schrift ist nicht nur eine Angelegenheit der Wagnendorplage, sondern der gesamten Wagnendorplage.

Der berühmte Wagnendorplage, der fortwährende Teil des Dresdener Zwingers, der auf Veranlassung August des Starken von Sachsen im Jahre 1711-1722 erbaut wurde, ist nach langer Arbeit wieder entstanden. Der Dresdener Zwinger, ein prachtvoller Park...

Stener, die unter ganz anderen Bedingungen geschaffen wurde, hat immer nur einen faum nennenswerten Erfolg gebracht und würde jetzt bloß dazu dienen, die Vermögenswerte...

Ein, auf den diese Wagnendorplage von dem Wagnendorplage aus dem Wagnendorplage. Er hatte ein Wagnendorplage...

beispielen. Vor diesem produzierte der Herr mit allen Wagnendorplage der Wagnendorplage über solche Wagnendorplage...

Neue Bücher.

Die Wagnendorplage. Von Dr. Zimmermann. 3. Band. Die Wagnendorplage. Von Dr. Zimmermann. 3. Band. Die Wagnendorplage...

Albert Heubert, Buchhandlung

Halle a. S., Poststraße 7. (12.)

Advertisement for Albert Heubert, Buchhandlung, featuring a portrait of a man and the text 'Minna Focini - Minninn Minninn'.

Advertisement for 'Togal' medicine, listing ailments like 'Huste, Grippe, Rheuma, Nerven'.

Advertisement for 'Mussary-Serie' cigars, listing 'Mussary-Serie 4', 'Mussary-Delft 5', 'Mussary-Ritter 6'.

Large advertisement for 'Bubiköpfe dürfen rauchen!' (Bald heads are allowed to smoke!) featuring an illustration of a man and woman and text about Mussary cigars.

Das Fünfdugendhaus.

Roman von Hans Leßfiger.

Wachstuch wech. (Fortsetzung) Nachdem er mehrere Straßen, wie sie gerade kamen, durchwandert hatte, merkte er, daß die Straße doch nicht so einfach gins...

Da lag er im Stehtischen an der schmalen Lebnitseite eines kleinen Zimmers... Er ging die drei Stufen hinauf und trat ein.

Er ging die drei Stufen hinauf und trat ein. Im Laden befand sich außer der Verkäuferin, die wie sich nadder herausstellte, zugleich auch die Verkäuferin...

„Durch mein Schlafzimmer müßten Sie allerdings schon gehen“, sagte die aufgeregte Dame in einem Tone, als ob sie bereits orientiert wäre.

Logen oder solche Leute vermiete ich für gewöhnlich nicht.“ Schöder wandte sich um und wollte etwas erwidern. Die selbe Dame ließ ihn aber nicht zu Worte kommen.

Wenn Sie's eilig haben, noch heute unter ein Dach zu kommen, dann lassen Sie sich von dem nächsten Weg zum Hofplatz für einen, christliche Männer zeigen.

Schöder hatte genug. Er setzte seinen Hut auf und verließ das Zimmer und den Laden auf dem einzig möglichen Weg. Als er die Tür hinter sich schloß, hörte er, wie die selbe Dame etwas hinter ihm herrief: „Händler Koffer!“

Der auffällige Mangel an leeren Zimmern veranlaßte ihn schließlich, auf Geratewohl in Häuser hineinzugehen und sich nach einer Gelegenheit zu erkundigen. Alle Wohnungen aber schienen vollgepflegt, einer sah auf dem andern. Bald wurde er mit Bedauern abgelehnt, bald wurde ihm die Tür vor der Nase zugeschlagen mit einer Bemerkung wie: „Spiegel!“, „Schlüssel!“

Es war zum Verzweifeln! Hatte er doch das Anerbieten seines Oheis angenommen! In dieser großen und fremden Stadt bin ich armat Provinzler verurteilt und verlastet — sagte er sich. Er überlegte. Sollte er die Sache verjähren bis morgen oder übermorgen und lieber doch Frieden bitten, ihm behilflich zu sein! Das ging aber nun nicht mehr, da er dessen freiwilliges Anerbieten bereits abgelehnt hatte.

vor, als befände er sich plötzlich in unübersichtlicher Wildnis. Seine Erfahrungen aus den kleinen und mittleren Städten der Provinz konnten ihm hier gar nichts helfen. Gab es denn zwischen ihm und all den Fremden hier gar keine Beziehung, die ihn den Weg wies, noch vor intensiver Nacht ein trautes Heim, wenn auch noch so bescheidenes Heim zu entdecken?

Er verzogte. Am liebsten hätte er sich auf einen Treppensitz ober auf die Bordsteine niedergelassen, das Gesicht in die Hände gedrückt und sich in sein hilflos, heimatliches Landhütchen mit den grünen Gärten, den obstschweren Bäumen und den lustig-begrienen Häuschen hinweggeträumt.

Und wie er so mit ermattem, zermürbtem Hirn in der Ungeklärtheit herumtastete, fiel ihm das Fünfdugendhaus wieder ein. Was mochte das sein? Sicherlich ein Wohnhaus. Aber wo? Der amfstran performierte Arbeiter, der, wie die Leute sagten, dort hause, hatte sicherlich nicht allzuweit von seiner Arbeitsstätte entfernt gewohnt.

Aber, wenn seine Vermutungen richtig waren, wenn er es fand, was wollte er gerade dort? Was vernünftige ihm, teilte mit der Zubereitung zu betonen, daß ihm dort sein für heute bester Wunsch erfüllt werde? Wahrscheinlich, eine innere Stimme sagte ihm immer klarer

und eindrucksvoller: Du mußt es wenigstens versuchen! Und eine andere schien zu ergänzen: Das „Fünfdugendhaus“ — geheimnisvoll klingt es dir? Warum gehst du nicht hin und siehst nach, was dran ist?

Es war noch keine Viertelstunde vergangen, als Schöder sich auf dem Schmittplatz wieder sich rechtwinklig freischnitt, breiter Straßen befand. Eine breite, ebene Straße, mit einem in dem Schmittplatz befanden, der durch die Kreuzung entstanden vier rechten Winkel. Gegenüber befand sich ein Haus, das ihm als das Fünfdugendhaus bezeichnet worden war und das sich in mehr als einer Beziehung von den Häusern der Nachbarhaft unterschied.

„Zunächst dadurch, daß es höher war als alle anderen, indem es auf seinem vierten Stockwerk noch einen ausgebauten Dachstuhl trug. Während die Fenster und kleinen Löcher der anderen Häuser nur matt erleuchtet waren, quollen aus dem Erdgeschoß des Fünfdugendhauses helle Lichtströme.

Schöder überquerte den Platz, betrat den Bürgersteig und befand sich vor dem breiten Eingangstor in

Ihr Kaffee

wird billiger und bekömmlicher, wenn Sie ihn mit „Seelig's kand. Kornkaffee“ mischen. — Viele Familien sparen dadurch, denn sie erhalten ein prächtig schmeckendes, gesundes und billiges Hausgetränk. „Seelig's kand. Kornkaffee“ 1 Pfundpaket nur 50 Pfennig.



Für die Herstellung guter Suppen

gibt es viele Rezepte, keines aber ist einfacher und billiger als dieses:

nimm MAGGI'S Suppen-Würfel

Advertisement for 'Haben Sie schon meine Spitzkugeln' by Bernh. Booch, featuring a small illustration of a ball.

Advertisement for 'Magerkeit Orient-Indischen Kraft-Pillen' by Franz Steiner & Co.

Advertisement for 'Mutter! Wünschest Du Dein Kind Kerngesund...' by Zwieback, Emmerlinge, featuring a small illustration of a woman and child.

Advertisement for 'Lampensch. - Gestelle' with a small illustration of a lamp.

Advertisement for 'Wäsche-Rollen' and 'Seltner's Maschin. Liegnetz 29' by Otto Hebweber.

Advertisement for 'Plissee' by Anna Friedrich, Gr. Brauhausstr. 4.

Advertisement for 'Harn- u. Blasenleiden' by Goba verstarbt.

Advertisement for 'Dezimalkwagen, in Elidertertkasse' by Dr. med. Günzert.

Advertisement for '1700 Patienten' and 'Aufklärungsbroschüren' by Dr. med. Günzert.

Large advertisement for 'BERGMANN-PIGALLE' featuring a large stylized 'P' logo and the text '5 PFENNIG'.

ÜBERLEGENES KÖNNEN

lebenlang geschulter Orientalen hat das harmonische Aroma der BERGMANN-PIGALLE ermischt. Ihrer Süße Lieblichkeit — Damen und Herren gleich sehr behagend — verdankt BERGMANN-PIGALLE den vornehmen Provenienzen des Morgenlandes: Xanthi, Cavalla, Smyrna. Achten Sie auf unser gesetzlich geschütztes Echtheitsmal. Es dankt Ihnen Ihre Treue zu Haus Bergmann-Zigaretten, indem es für deren immer gleiche Vorteilhaftigkeit bürgt.

BERGMANN-PIGALLE: DIE DEINE

der abgestumpften Vorderfront des Bühnenbühnen...

Einem Tisch lag ein trunkseliger, junger Mann...

Umschönung wirkte hier, rote Flammenflein-lap...

Als er nach reichlich zwanzig Minuten wieder im...

einer für ihn nicht geringen Vertieftheit. Er hatte...

Er mochte es drehen, wie er wollte, er fand weder...

Er mochte es drehen, wie er wollte, er fand weder...

Er mochte es drehen, wie er wollte, er fand weder...

Was macht denn unsre Lina da? Persil wird nur kalt aufgelöst! Nie heiss auflösen!

Zuban No 6 Das was er liebt, nicht sieht aber in einer Hülle, die modern...

Elektrisch Licht u. Kraft mit JUNKERS MOTOREN der bekannten DOPPELKOLBEN-DIESEL-BAUART

Einrahmungen! Bilder und Spiegel! Ferd. Peissker Nachf. M. Kranz

Maschinenschriftliche Arbeiten werden sorgfältig, sauber...

HONIG Garantiert reinen Bienen-Bienen-Schleuderhonig...

Einmalig Gewird werden Sie mit den zuverlässigen Weckern...

Jeder spielt sofort Klavier od. Harmonium nach der seit Jahren von Latein u. Pädagogen anerkannten Tastenschrift

620 AGA WAGEN Person- u. Lieferwagen in Jed. Ausführung sofort lieferbar

Deutschem Geld-Lotterie 120000 60000 50000 10000

NW&K WOLLGARNE Die BEUNDER-Wolle läuft nicht ein und filzt nicht

ATOSIC Aerztlich empfohlenes Kräftigungsmittel

Klavier-Stimmungen-Reparaturen Hans Herm. Lüders

Stimmung-Reparatur Neubearbeitung aller Instrumente Th. E. Bern, Klavierreparateur

Noch einmal Großkampftag.

Im die Tabellenfolge: Borussia — Sportfreunde; — um den Anschluß: Wacker — V.f.L. in Werberg; — Sportverein 98 — Eintracht — 99-Werberg — Favorit.

Ganz unermüdet sind wir Hallenler mit einem neuen Großkampftag zum Schluß der Herbstserie der Liga-Vereinsabteilung beizutreten. Nach dem ersten Treffen morgen auf Mannschaften in vier Spielen auf den Plan. Diese wichtige Rolle an sportlichen Ereignissen hat sich gegen einmal durch die Unzulänglichkeit und Neuanhebung des schon ausgetragenen Spieles des Gesamtmeisters gegen Borussia, und zum anderen durch die Renonanz des Spieles an der Zellhofer Straße, das schon einmal infolge Abwehrens des Schiedsrichters nur als Privatspiel ausgetragen wurde. Durch die Wiederholung des Spieles Sportfreunde — Borussia hat die Tabelle zur Stunde ein anderes Aussehen erhalten. Auch der Vorantrieb hat etliche Veränderungen gebracht, so daß sich folgender Stand ergibt:

Sp.	Gen.	Ansch.	Verl.	Punkte	Tore
Borussia	6	5	0	1	10:2
Sportfreunde	4	0	1	9	2:9
Eintracht	2	3	0	1	7:6
Wacker	6	3	1	2	7:13
V.f.L.	6	3	2	0	6:6
Sportverein 98	6	2	1	3	6:5
99-Werberg	7	2	1	3	8:15
Favorit	7	2	2	4	10:11
Eintracht	7	1	2	4	10:12
Wacker	6	0	2	6	6:12

Das wichtigste der morgigen Spiele ist unzulänglich die Renonanz des Spieles an der Zellhofer Straße. Das erste, wegen Regeländerungen des Schiedsrichters annullierte Spiel soll die Weichen bekanntlich knapp mit 3:2 als Sieger. Jede der beiden Mannschaften dominierte damals fastgänzlich die Hälfte des Spieles.

Sportfreunde — Borussia am Leuchturm
Sportfreunde — Borussia
Wiederholungsspiel
Verstärkter Aufbruch nach Werberg
 Eintracht hat sich einiges in den Mannschaftsstellungen geändert, was u. a. in den Auswärtigen gegen Borussia muß auf Rechn und Wähler, außerdem immer noch auf Freie verzichten, während beim Gesamtmeister C. Böhmne noch parieren muß. Uns fehlt der letzte Bock erstens zu sein als die bei Borussia fehlenden. Das außerdem heute die stärkere Bewaffnung beim Gesamtmeister, um welchen Preis es morgen geht wird für den nächsten Erfolg und Erfolg bei der morgigen Wiederholung entscheidend sein.

Am allgemeinen kann man überhaupt feststellen, daß auch im Jugendfußball eine an der Spitze der Mannschaften eingetreten ist. Es ist dies nicht zuletzt das Ergebnis jahrelanger sicherer Arbeit der Jugendleiter, denen hauptsächlich die Vereinsleitungen dafür dank zu sagen.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Sportverein 98 hat den Eintracht
 titter die Punkte nicht, wenn nicht die Hoffnung auf gelegentlichen Anschluß an die Spitzengruppe ermöglicht werden soll. Eine Niederlage bedeutet den Abstieg in die untere, negative Tabellenzone hindern aus der nur schwer herauszukommen sein wird. Eine Gefahr sollte bei einigem Erfolg allerdings nicht bestehen, selbst wenn Erfolg erzielt werden müßte. Eintracht scheint sich auf großen Hoffnungen nicht zurückziehen zu können. Wäre letzteren Verzicht, die dem eigenen am Stadion öhnen, scheinen eine Art Vorbedingung für fünfziges Absteigen der Rot-Weißen zu sein. Demnach wäre es ein verständnisvoller Schritt, die schwere Niederlage vom Sonntag als solchen Maßstab für das können der Elf zu nehmen.

Sallehofer Vogelpost
 Die beste Stimme hat, bei der beiden Stadtratsvereine mehr in der Werberg der heutigen Runden, ist der, daß beide hängig an allen Gelegenheiten des Weibes epigrammatische Bemerkungen machen. Am Sonntag findet in Werberg ein Vogelposten des HSV. statt, der als Sonntagsspiel ein Treffen 2. Vereins gegen den hiesigen beiden Vereine. Es ist ein Spiel, eine Verbindung zum nationalen Vorhaben des Sportvereins. Dort wird er mit dem heutigen Weib 2. Vereins, zusammengetragen. Hoffentlich werden beide, wie bisher, ihre Stimmen richtig zu vernehmen.

Vor dem Ende der ersten Serie im Jugendfußball-Lager
 Die erste Serie der Verbandsspiele nähert sich immer mehr dem Ende. Gegenwärtig ist festzustellen, daß sich mit Ausnahme in der I. Jugend- und II. Frauenklasse bestimmte Oberligakandidaten bis jetzt noch nicht qualifiziert haben.

Vor der Belegung des Falles Opel
 Der letzte Fall Opel scheint jetzt durch Verhandlungen aus der Welt geschafft zu werden. Es geht um folgende Mitteilung zur:

Fahrrad-Lampen **Gummi-Bieder**, **Gr. Stahler**, **Karbid**, **Bühe Marke**

Vor dem Ende der Herbstserie.

Aus dem Ende der Turner-Hallenfeier.
 Während die Weichselhalle des P. v. S. u. S. u. Weichselhalle zum vorigen Männer-Turnerabend führt, treffen in Halle die beiden Ortsvereine HSV und V.f.L. aufeinander. Bis auf ein Handballspiel ist dem Sonntag die Herbstserie beendet. Der heutige Tabellenführer zeigt noch keinen ausgesprochenen Favoriten; trennen doch den ersten und letzten der Tabelle nur zwei Punkte.



Geheimrat Dr. Müller.

Der Stand der Tabelle ist folgender:

Verein	Tore	Punkte
Männer-Turnverein Weichsel	16:11	5:3
HSV	14:12	5:3
V.f.L.	12:9	3:3
Kaufl. Turnverein Halle	9:11	4:4
Gleichenh. Turnverein Halle	12:14	2:4
Hall. Turnv. u. Sportverein	7:13	3:5

Abwehrend für uns ist der Umstand, daß unsere fleißigen Vereine erst hinter den Weichselverein rangieren. Trotzdem kann sich schon morgen der Tabellenführer weitgehend ändern.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Der Stand der Tabelle ist folgender:
 HSV 16:11, V.f.L. 14:12, Kaufl. 9:11, Gleichenh. 12:14, Hall. 7:13.
 Abwehrend für uns ist der Umstand, daß unsere fleißigen Vereine erst hinter den Weichselverein rangieren. Trotzdem kann sich schon morgen der Tabellenführer weitgehend ändern.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

Handball
 In letzter Minute gelang es dem HSV-Galle 96, nach ein Spielverlust zum Sonntag abzusichern: 96 nimmt 11. mit als erstes, wobei die Handballer haben sich den ersten guten Gewinn ab. Nach dem heute ein spannender Kampf zu erwarten sein. Beginn 3 Uhr auf dem Saalplatz.

JOSEPH ELLEN

50er CIGARETTE

Gr. Ulrichstr. 12 ALBERT MANTHEY Gr. Ulrichstr. 12

Verkaustelle der auf der nebenstehenden Seite angezeigten

Columbia, Parlophon, Beka - Schallplatten und Apparate!

Stephanuskirche. Bußtags-Konzert. Mittwoch den 17. Novbr. 8 Uhr. Bohnhardt - Quartett.

Walthalla. Heute w Er abends. Premiere. Es war einmal in Heidelberg.

Deutsche Eiche Diemitz. Das Lokal der dezenten Vereinsbälle. Musik der Tanzkapelle „Albani“.

Hansa-Motel. Bekanntes Speiselokal. Gr. preisv. Mittagstisch. Schatige Lage v. 3 Uhr ab.

Projahn's Restaurant. Neue Promenade 1. am Frankplatz. Empfehlung mein gutbürgerliches Familienlokal.

Bier-u-Spielstunnel. Hauptbahnhof Halle a. S. Empfehlung mein renoviertes Lokal.

Heldekrug Böllau. Fruchtweinschenke. 8 Minuten vom Heidebahnhof. Jeden Sonntag.

Fidel. Hat Sonntag, den 14. Nov. im Wäp. Erinnerung.

Seppelfest. Jazz-Band-Casanova. Fruchtwinschenke. Gutenbergs bringt sich in empfehlende Erinnerung.

Generalmusikdirektor Mikorey urteilt: Die Perzina-Fügel vereinigen die Vorzüge der Blüthen- und Bechstein-Fügel in sich.

Volkspark. Heute Sonntag. Familien-Unterhaltungs-Abend. Konzert - Ball.

Achtung! Tanz und großes Preis-Kegele. des Reichtums „Bun Dols“.

Bergschenke. Morgen, Sonntag, nachm. u. abends. Künstler-Konzert.

Burg-Theater. Flug zum Glück. 5 Akter Drama aus Alaska-Goldminen.

Gr. Preisschießen. 1. Preis ein Ich-Zent-Schwein.

Gr. Preisschießen. 2. Preis ein Hämmerl.

Gr. Preisschießen. 3. Preis ein Regulator.

Gr. Preisschießen. 4. Preis ein Stamm Hühner.

Gr. Preisschießen. Um zahlreiche Bestellungen bittet.

Hermann Lüders, Halle a. S., Mittelstrasse 9-10. Älteste Handlung am Platz.

Ufa-Theater Leipzigerstraße 89. Der spannende Kriminal-Film: Die Tat ohne Zeugen!

Bierhaus Engelhardt. Bernburgerstraße 24. Inhaber: N. Herold.

Schlus des großen Geldpreiskegels in Stadt Leipzig, Martinsstr. 16.

Mars la Tour. Konditorei und Kaffeehaus.

Coburger Hofbräu. Bierstube - Leipzigerstraße 33.

Landhaus, Hirschburgerstr. Sonntag: KONZERT.

Kaffeegarten Böllberg. Sonntag, den 14. November.

Radio. die Unterhaltung des Lesenden.

Reideburg. Gasthaus zur Nachtigall. Sonntag u. Montag.

Leuchtturm. Heute Sonntag. Großer Kirmes-Ball.

Ufa-Theater Alte Promenade 11a. Lon Chaney. Der Narrr und die Dirne.

Achtung! Gasthaus Büschdorf zur großen Kirmesfeier.

Gasthof „Zur Fortuna“ Salzründe a. Saale.

Große Kirmesfeier. An beiden Tagen Musik!

Gasthof zur Linde Reideburg zur Kirmes.

Gasthof Reideburgs. Kirmes! An beiden Tagen großer Festball.

Reideburg. Gasthaus zur Nachtigall. Sonntag u. Montag.

Reideburg. Großer Kirmes-Ball.

Reideburg. Großer Kirmes-Ball.

Reideburg. Großer Kirmes-Ball.

Robert Franz-Singakademie 1926/27. 1. Konzert. Totenmesse, den 21. November 1926.

Städt. Sinfonie-Konzerte. III. Sinfoniekonzert. Leitung: Erich Band.

48. Musikalische Vesper des verstärkten Stadtsgeschores. Leitung: Karl Klauer.

Saalschloß-Brauerei. Gr. Konzert.

Parlophon Columbia. Beka und Odeon. Schallplatten und Apparate.

Parlophon Columbia. Beka und Odeon. Schallplatten und Apparate.

Parlophon Columbia. Beka und Odeon. Schallplatten und Apparate.

Parlophon Columbia. Beka und Odeon. Schallplatten und Apparate.

Parlophon Columbia. Beka und Odeon. Schallplatten und Apparate.

Parlophon Columbia. Beka und Odeon. Schallplatten und Apparate.





Die Elektrizität im Dienste der Kunst

Das neue Aufnahmeverfahren, durch zahlreiche Patente geschützt, nach welchem die Musikschallplatten der Weltmarken

Odeon, Parlophon (Beka), Columbia

hergestellt werden, zeigt einen epochalen Aufstieg in der Phonokunst. Kein störendes Nebengeräusch, außergewöhnliche Brillanz und Plastik, Sprache, Gesang und Musik unter absoluter Wahrung des Charakters.

Die Musikschallplatten der Gegenwart und Zukunft.

Gleichen Schritt mit den umstürzenden Verbesserungen der Aufnahmetechnik halten die heutigen Columbia-, Odeon- u. Parlophon-Sprechapparate. Die Tonwiedergabe ist das Ergebnis neuester wissenschaftlicher Forschung. Das Instrument von heute umfaßt einen Tonumfang von nahezu sieben Oktaven in verzerrungsfreier Reproduktion. Die Entwicklung seit 1920:



Die reichhaltigen, illustrierten Druckfächer über Apparate und Platten erhalten Sie durch alle Phono-Handlungen kostenlos; ebenso führt man Ihnen dort unverbindlich die Apparate vor.

Carl Lindström A.-G., Berlin SO33

Vermietungen Wohnungen

Großes, gut möbl. Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Ernst Eichel, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Wohnungswerkstätten Hausmann, Halle

Wohngeld 2 Zimmer in bester Lage...

Gesucht wird: 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Suche: 3-4 Stm. Wohn u. Küche...

Größere Büro- und Lagerräume...

3-Zimmerwohnung...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

900 000 Bar-geld...

Hypotheken auf halbes Wohn- u. Geschäfts-lager...

Bar-geld-Hypotheken...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Erste Hypotheken...

Bankenkonsortium...

Eingeklagte Forderungen...

Finanzierungen...

1. Hypotheken...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Suchen Sie...

gute Erfolge...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Patente...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Arzt sucht Wohnung 2 bis 3 Zimmer in bester Lage...

Verkauft die Zeitungs-Reklame die Ware?? NEIN! Das Urteil des Grofsrenten: Auf Ihre Anfrage müssen wir Ihnen sagen, daß eine Reklame die Ware nie verliert...

Wohnungstausch...

Laden...

Wohnungstausch...

Wohnungstausch...

Wohnungstausch...

Hypothekenkaptal...

M. Oberlander...

500 Mark...

150-200 Mk...

1500 Mk...

500 Mark...

150-200 Mk...

1500 Mk...

1000 Mk...

900000 Mk...

Gold- und Silberwaren...

Damen-Schneiderin...

Verloren...

Damen-Mäntel...

MATHIS...

Verloren...

Damen-Mäntel...

MATHIS...

MATHIS...

MATHIS...

recht darum aus, auch konnte er keine Gebärten... nicht sein eigenes... er könne er also beim Herrn Bürgermeister und erhalte ihm, was ihm zu leben bekomme und das Herr Bürgermeister doch ein gutes Wort einlegen möge bei einem hohen Magistrat und der Obrigkeit, auf das es toll werde in dem Fall.

„Und da man heute etwas Besondere bieten muß“, sagte er, „so produziere ich mich auch als Gebärenleiter.“

„Sei“, sagte der Bürgermeister, „Sie können alle Gebärenleiter sein.“

„Aber nein, aber leben Sie, man muß doch leben, und für die Zeit wegzulaufen ist schlimmes Zeug, wenn ich heute länger mehr...“

„Eben Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen. Sie denken sich zum Beispiel die Zahl 2675 und ich rate Sie dazu.“

„Aber, Herr Bürgermeister, ich habe Frau u. b. Kind, wovon soll ich leben? Sagen Sie selbst.“

„Da der Bürgermeister seine Antwort hatte, wovon er ein Schalter leer machte, er schlief ein...“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Aber Sie, und da dachte ich, Sie könnten mit ein bisschen helfen.“

„Ich bitte nunmehr einen der Herren, vielleicht den Herrn Bürgermeister, sich eine vierstellige Zahl ausdenken.“

„Sobald Sie sich was getan“, „Es geht“, „Auf was sind Sie denn gefaßt?“, „Auf meinen... auf meine Gefaßt.“

„Sie junge Dame geniert sich“, „Sie ist sehr...“, „Aber liebes Fräulein, geben Sie doch einen Theaterkurs, halten Sie uns nicht auf!“

„Ein junger Mensch ist für die Bühne zu fein“, „Verschick ihn er noch nach Wien.“

„Sie dankte, die sind jetzt normal“, „Ja, aber wohin denn?“

„Frau Gerichtsaktuar...“, „Einen schönen Tag haben Sie, Frau Gehobene“, „Ja, aber mit gefaßt.“

„Wie Drahung“, „Der verdrießt Klassenlehrer fährt auf.“

„Ein ungeschicklicher Gefaßt“, „Wie sind Ihre Zimmerverhältnisse?“

„Der Unterricht“, „Wünschen Sie zu zwei Markt oder zu drei Markt zu heißen?“

„Familienzene“, „Das ist aber doch merkwürdig“, „Aber was mir noch viel merkwürdiger vorkommt.“

„Beretik“, „Nachdem der unerwünschte Besuch endlich gegangen war.“

„Freitags“, „Es freut mich, und da habe ich gesagt, vor heute nachmittags freitags.“

Rätsel-Gate. Schach-Aufgabe. Schachdiagramm mit 8x8 Board und Figuren.

Wetl lebt und legt mit dem zweiten Jage matt. Schachdiagramm.

Rätsel-Welt. Weltkarte mit Räseltext: „Wo ist der Welt nicht?“

Rätsel-SCH. Schachdiagramm mit Buchstabenräsel: S, C, H, W, D, etc.

Auslösung des Kreuzwort-Räfels Nr. 261. Liste von Kreuzworträseln.

Auslösung des Kreuzwort-Räfels Nr. 261. Liste von Kreuzworträseln.

Bereinsnachrichten. Nachrichten von verschiedenen Vereinen.

Waisenkasse. Informationen zur Waisenkasse.

Bühnenkonzerte. Informationen zu Bühnenkonzerten.

Wägenverkehr. Informationen zum Wägenverkehr.

Straßenreinigung. Informationen zur Straßenreinigung.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Aus der Theaterkule. Artikel über Theaterstücke und Aufführungen.

Wetl lebt und legt mit dem zweiten Jage matt. Schachdiagramm.

Rätsel-Welt. Weltkarte mit Räseltext: „Wo ist der Welt nicht?“

Rätsel-SCH. Schachdiagramm mit Buchstabenräsel: S, C, H, W, D, etc.

Auslösung des Kreuzwort-Räfels Nr. 261. Liste von Kreuzworträseln.

Auslösung des Kreuzwort-Räfels Nr. 261. Liste von Kreuzworträseln.

Waisenkasse. Informationen zur Waisenkasse.

Bühnenkonzerte. Informationen zu Bühnenkonzerten.

Wägenverkehr. Informationen zum Wägenverkehr.

Straßenreinigung. Informationen zur Straßenreinigung.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Informationen zur Stadtkonferenz.

Werbung für Radebeul (Französisches Cognac) mit großem Logo und Text: „DEUTSCHER WEINBRAND“.

Neue Nationalkassen mit Totaladdition
Anzeigern etc. Mark 275.—
deselben mit druckenden Kontrollstreifen
von Mark 450.— an. (No. 40429)
Vertreter und Musterlager:
B. H. Zimmer, Alte Promenade 33
Telefon 38124
Sehr bequeme Ratenzahlungen.

Eine einfache Rechnung!
Weil meine Pianos...
Weil Sie ein solches Piano zu einem sehr niedrigen Preise erwerben können, und
Weil Sie trotz der niedrigen Preise dieses Piano zu außerordentlich günstigen Zahlungsbedingungen kaufen können,
Es ist dann nicht empfehlenswerter oder vielleicht gar fahrlässig, daß Sie
Ihr Piano bei mir kaufen?
Es fallen es jedenfalls nicht verfehlen, vor Kauf meine Glasmahl in
Pianos, Flügel, Harmoniums
zu besichtigen. Auf Wunsch Katalog.

Albert Hoffmann
Salle, Pianohaus, am Neckebühl.
Preiswerte Flügel
zu günst. Zahlungsbedingungen (bis 3000 Reichsmark)
Albert Hoffmann
Katalog kostenfrei
W. Goldmann
Möbel
Ludwig & Richter
Pianos
Röhde, neu
Motorrad
Willen
Sohn v. Hebert
Harmonium
Schweppel
Pianos
Kleine Flügel
Harmoniums
Qualitätsinstrumente
Rudolf Scholz
Sophtenstraße 4.

Die Weltmarkt
Heber, Pferd
Zierthiere u. Zierpflanzen
Herr-Dame
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

Auch Ihr Rheumatismus
ist gewiß zu heilen! Mögen die Schmerzen noch so quälend sein, schöpfen Sie neuen Mut aus neuer Hoffnung; auch Sie ein Kurmal mit dem seit 28 Jahren bewährten, auch von Ärzten empfohlenen Dr. Zinsser Rheumatismus.
Er treibt die überschüssige Harnsäure aus Ihrem Körper und macht ihn durch feiner, regenerativer Witterung widerstandsfähig gegen Gicht, Lähmung, Podagra und Rheumatismus. Dann können sicher auch Sie bald wieder Ihre Geliebte gebrauchen wie zuvor.
Machen Sie einen Versuch mit einem Probenpaket. Sie erhalten dieses, sowie eine Schrift:
"Was ist und wie heilt man M. 1.50 Rheumatismus?" zum Preise von M. 1.50 in jeder Apotheke, aber auch von uns direkt. Schreiben Sie aber noch heute, um so rascher kann Ihnen je geholfen werden.
Dr. Zinsser & Co., Leipzig 48
1898 gegründet.

Billige Möbel Billig!
Zweifelhafte, Schlafzimmer, Rücken, Sandstriche, Fußbodenböden, 16 fächer, Büchse, Schreibtisch, Chaiselongue, Wägen, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Wolle
Sute, billige
Land-Wolle 0.58
Werra-Wolle 0.90
Sport-Wolle 0.95
Reichstag-Wolle 1.20
Siegfried-Wolle 1.30

Opel
414, Kommas ab
andere Kleinstwagen
Opel
Kühe
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

Existenz
ad. Lohnender Nebenerwerb.
Herr-Dame
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

1000-Mark-Scheine
Weihnachtsbäume
Große Auswahl
Möbel
Friedrich Polteke
Geiststr. 24 u. 25.

Pylenin
Motorrad
Opel
Kühe
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

Opel
414, Kommas ab
andere Kleinstwagen
Opel
Kühe
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

Elektrowaffe
Gewandier
Detail-Reisender
Verreiter (innen)
Grosz Verdienst

Papierwagen, Kinderräder
Sprechapparate und Pflinten
Fahrräder
Pianos
Kleine Flügel
Harmoniums
Qualitätsinstrumente
Rudolf Scholz
Sophtenstraße 4.

Opel
414, Kommas ab
andere Kleinstwagen
Opel
Kühe
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

Opel
414, Kommas ab
andere Kleinstwagen
Opel
Kühe
Wiederverkäufer
Der Globus
Seyrling
Opel
Kühe

ganz bedeutendes
Konsum-Genußmittel
das von allen Bevölkerungsklassen konsumiert wird, ist das
Allein-Verkauf
für Halle zu vergeben. Es handelt sich um ein
auch hochrentables, Antiquar, botanisches
Kultur-Genußmittel, Kunden sind sämtliche
Kolonialvertriebe, Brot-Fabrikanten und Lebkuchen-
mittel-Geschäfte, auch Konditoreien, Kaffee-
und Konfekt-Geschäfte.
Für dessen neuzustellenden
Konsum-Markentartikel
der gewollt ist auf jahrelange Einfuhrfranchise
recht zu bestanden, Rollen-Inhalte, können
für Firmen oder Personen in Frage, die in der
Lage sind, die Einfuhrfranchise mit größter
Sicherheit und Schicklichkeit durchzuführen, und
die eine Gewähr dafür bieten, daß eine be-
stimmte Investition im Produktionsbetriebe
Unterstützung darstellt.
Für diesen Artikel wird im Detail per Kasse ge-
handelt, und wollen sich nur sofort, einige
Personen mit der in der Lage sind, die
Unter General-Verkaufsmacht für ein
von 1-er Uhr und 4-7 Uhr zwecks ähnlicher
Kaufmannschaft.
Gollath-Neks, Fritz Lork & Co., Hamburg 36.
Vorherige Zuschriften unter dieser Firma ins
Hotel erlösen.

Papierwagen, Kinderräder
Sprechapparate und Pflinten
Fahrräder
Pianos
Kleine Flügel
Harmoniums
Qualitätsinstrumente
Rudolf Scholz
Sophtenstraße 4.

